

HITCH KINOPROGRAMM & KULTUR FÜR NEUSS

2019

OBERSTR. 95 / 41460 NEUSS

MÄRZ / APRIL



CAN YOU EVER FORGIVE ME ?

New York im Jahr 1991: Die Autorin Lee Israel (Melissa McCarthy) hat einen absoluten Tiefpunkt erreicht. Wäre da nicht der Whiskey, sie würde wohl zusammenbrechen. Als sie ihren Job als Korrekturleserin verliert, hat sie kaum noch genug Geld, um die Miete zu bezahlen, geschweige denn die kostspielige Operation für ihre todkranke Katze zu bezahlen. Von ihren Büchern – Israel ist Autorin für Biografien – kann sie nicht leben, zumal sie sich mit ihrer Agentin zerstritten hat. Lee Israel ist keine einfache Person, abweisend, verbittert und auch verstoßen. Doch sie hat Talent – und im entscheidenden Moment einen Geistes-

blitz. Als sie feststellt, wie viel Geld für die Briefe berühmter Persönlichkeiten bezahlt wird, fingiert sie kurzerhand selbst Briefe von Berühmtheiten wie Marlene Dietrich oder Dorothy Parker. Das einträgliche Geschäft weitet sich bald aus. Als Lee in einer Bar auf den homosexuellen Obdachlosen Jack Hock (Richard E. Grant) trifft, weht sie ihn in ihre Pläne ein.

Das Drehbuch wurde nach der Autobiografie „Can You Ever Forgive Me?“ von Lee Israel verfaßt. Israel fälschte bis zu 400 Briefe von Berühmtheiten und wurde im Jahr 1993 zu sechs Monaten Hausarrest und fünf Jahren Bewährung verurteilt.

COLETTE

Als das junge Landmädchen Sidonie-Gabrielle Claudine Colette (Keira Knightley) im Alter von 16 Jahren heiratet und nach Paris kommt, ist sie überwältigt. Die moderne Stadt vibriert. Noch fühlt sie sich unbeholfen unter den Künstlern und Intellektuellen. Von ihrem Ehemann, dem deutlich älteren Salonlöwen Henry „Willy“ Gauthier-Villars (Dominic West), wird sie in die Gesellschaft eingeführt. Willy erkennt das literarische Talent von Colette und ermutigt sie, eigene Bücher zu schreiben. Gleichzeitig nutzt er Colette schamlos aus.

Die aus der Ich-Perspektive einer jungen Frau erzählten Romane werden zu Bestsellern. Unter dem Namen von Willy ist es Colette gelungen, den Frauen ihrer Zeit eine Stimme zu geben, offen über den weiblichen Körper und Sexualität zu schreiben. Doch während Willy sich mit anderen Frauen herumtreibt, erwacht in Colette ein unbändiges Selbstbewußtsein. Sie wehrt sich, weiterhin unter seinem Pseudonym zu veröffentlichen. Als sie schließlich auch ans Theater geht und Beziehungen zu Frauen beginnt, ist der Skandal perfekt.



ROUND ABOUT MIDNIGHT

TriTopOrange überraschen wieder mit musikalischer Improvisation auf Zuruf aus dem Publikum am 6.4. » S. 6

PERLENTAUCHER

Roberto Lizzeri und hausmüller begeben sich wieder auf die Suche nach dem besonderen Klangereignis auf Vinyl am 13.4. » S. 7

ÜBERRASCHUNG

Soviel sei verraten: die Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. Neuss lädt ein am 17.3. » S. 8

NEUSSER KÜNSTLER IM PORTRAIT

Das Kulturamt präsentiert drei Filmportraits von Neusser Künstlern am 14.4. » S. 7



MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND

Seit Jahrhunderten fasziniert der Konflikt zwischen Maria Stuart (Saoirse Ronan) und deren Cousine Elisabeth I. (Margot Robbie) die Künstler. Als Maria Stuart im Jahr 1559 zur Königin von Frankreich gekrönt wird, lebt sie neben ihrem Mann Franz II. in Frankreich. Doch nur zwei Jahre später stirbt ihr Mann und Maria beschließt, in ihre Heimat Schottland zurückzukehren und den Thron, auf den sie einen rechtmäßigen Anspruch hat, zu besteigen. Die neue Königin wird

keinesfalls mit offenen Armen empfangen. Die Ankunft von Maria löst eine Reihe von politischen Intrigen und Rebellionen aus, die ihre Macht ins Wanken bringen. Genährt wird die Unsicherheit zusätzlich von Marias Cousine Elisabeth, die einen Anspruch auf den englischen Thron erhebt. In einer von Männern dominierten Welt kämpfen die beiden Frauen mit allen Mitteln um die Macht. Am Ende kann nur eine den Thron besteigen.

DIE BERUFUNG – IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT

In den USA der 1950er-Jahre sind Männer und Frauen theoretisch zwar gleichgestellt, in der Praxis gibt es jedoch unzählige Gesetze, die den alltäglichen Sexismus zementieren. Wie verkrustet die Strukturen sind, erlebt auch die Jura-Studentin Ruth Bader Ginsburg (Felicity Jones), als sie ihr Studium in Harvard als eine von neun Frauen unter 500 Männern beginnt. Trotz herausragender Noten und einem Abschluß als Jahrgangsbeste soll ihr jedoch eine Karriere als Richterin aufgrund ihres Geschlechts verwehrt bleiben. Gibt es eine Möglichkeit, das System aufzusprenken?

Gemeinsam mit ihrem Mann Marty (Armie Hammer) sucht die spätere Supreme-Court-Richterin nach einem Präzedenzfall, der Absurdität und Ungerechtigkeit der Geschlechterdiskriminierung verdeutlichen kann. Sie wird fündig, als sie von Charles Moritz (Chris Mulkey) hört, der eine Klage gegen die US-Steuerbehörde IRS anstrebt. Moritz, der eine Krankenschwester angeheuert hat, um seine alte Mutter zu pflegen, darf die Kosten aufgrund seines Geschlechts nicht von der Steuer absetzen – die Gleichstellung von Frauen dreht Ginsburg somit zu einem Anliegen für Männer.



DAS HAUS AM MEER

Als ihr Vater schwer erkrankt, kehren Angèle, eine berühmte Theater-schauspielerin (Ariane Ascaride) und Joseph, ein idealistischer Gewerkschaftler (Jean-Pierre Darroussin) in den kleinen Küstenort nahe Marseilles zurück, in dem sie aufgewachsen sind und in dem ihr Bruder Armand (Gérard Meylan) seit Jahren die Stellung im kleinen Restaurant der Familie hält. Zusammen müssen sie entscheiden, wie es mit dem Haus, dem Restaurant und ihrem Vater weiter gehen soll. Am Ort ihrer Kindheit und Jugend werden die drei Geschwister mit

glücklichen und traurigen Erinnerungen konfrontiert, die sie wieder zueinander finden lassen.

Es gelingt Robert Guédiguian und seinen wunderbaren Schauspielern mühelos, in einer einfachen Geschichte jene großen Probleme zu verhandeln, die nicht nur die französische Gesellschaft gegenwärtig umtreiben, sondern ganz Europa: Generationenkonflikte, zerstreute Familien, Klassenunterschiede, Flüchtlingselend – und die alles entscheidende Frage danach, wie wir leben wollen?



SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE

In einer kalten Nacht begegnet das diebische Vater-Sohn-Gespann Osamu Shibata (Lily Franky) und Shota (Jyo Kairi) der kleinen Yuri (Sasaki Miyu). Sie ist verwahrlost und halb erfroren und so nimmt Osamu sie kurzerhand mit nach Hause. Nach anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo (Ando Sakura) ist bald die ganze Familie, zu der auch noch Großmutter Hatsue (Kiki Kilin) und Halbschwester Aki

(Matsuoka Mayu) gehören, begeistert von dem charmanten Neuzugang und Yuri lebt sich schnell bei der bunten Truppe, die sich mit Gaunereien und Diebstählen über Wasser hält, ein. Eines Tages wird diese Harmonie jedoch durch einen Vorfall empfindlich gestört und der Zusammenhalt der Familie durch unvorhergesehene Enttüllungen auf die Probe gestellt.





GREEN BOOK – EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT

Der Jazz-Pianist Dr. Don Shirley (Mahershala Ali) ist hoch gebildet, eloquent, elegant und ein echtes Genie am Klavier. Sein Chauffeur, der aus der Bronx stammende Italo-Amerikaner Tony Lip (Viggo Mortensen) wiederum hält eher wenig von der feinen Gesellschaft. Tony arbeitet als Türsteher im Copacabana und interessiert sich eher für handfeste Dinge – Chicken Wings zum Beispiel. Im Jahr 1962 treffen die beiden aufeinander, als Don Shirley einen Chauffeur für seine Konzert-Tournee sucht.

Die mehrmonatige Tournee führt das ungleiche Gespann vom liberalen New York bis tief in den traditionellen Süden der USA, in dem die Rassentrennung immer noch strikt durchgesetzt wird. Unterwegs sind Don Shirley und Tony Lip auf das sogenannte Negro Motorist Green Book angewiesen, in dem Hotels, Restaurants und Tankstellen für Afroamerikaner aufgeführt sind. Der Konflikt läßt sich trotzdem nicht vermeiden und schnell begreifen Don Shirley und Tony Lip, daß sie viel voneinander lernen können.



THE MULE

Im Alter von 80 Jahren schaut der Kriegsveteran Earl Stone (Clint Eastwood) auf ein zerstörtes Leben zurück: Seine Blumenfarm ist pleite und muß geschlossen werden, zu seiner Ex-Frau Mary (Dianne Wiest) hat er kaum noch Kontakt, selbst die Hochzeit seiner Tochter Iris (Eastwoods tatsächliche Tochter Alison Eastwood) verpaßt Earl, weil er den Abend lieber am Tresen verbringt. Und auch die Beziehung zu seiner Enkelin Ginny (Taissa Farmiga) ist gestört. Dann bekommt Earl ein außergewöhnliches Angebot.

Die Drogenvollzugsbehörde DEA versucht seit Jahren vergeblich, den Schmuggel von Kokain in die USA zu unterbinden. Von seinem Chef (Laurence Fishburne) wird der ehrgeizige DEA-Agent Colin Bates (Bradley Cooper) auf das mexikanische Sinaloa-Kartell angesetzt. Zusammen mit seinem Partner (Michael Peña) folgt Bates der Spur der Drogen, die sich von der mexikanischen Grenze quer durch die USA zieht. Ins Fadenkreuz rückt ein erfolgreicher Drogenkurier des Kartells – der 80-jährige Earl Stone.

TRAUTMANN

Im Jahr 1956 steht der Torhüter Bert Trautmann (David Kross) auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Im Finale des FA-Cups spielt Trautmann für Manchester City gegen Birmingham City. Als er sich in der 75. Minute in eine flache Hereingabe wirft, wird Trautmann von Murphy mit dem Knie im Nacken getroffen. Drei Tage später wird eine Röntgendiagnose feststellen, daß Trautmann dabei einen Genickbruch erlitten hat. Fünf weitere Halswirbel waren ausgerenkt. Trotzdem verteidigte er das Tor. Manchester

City gewann 3:1. Wenige Jahre zuvor liefen die Fans Sturm, als Trautmann 1949 von Manchester City unter Vertrag genommen wurde. Grund dafür war Trautmanns Vergangenheit. Während des Zweiten Weltkrieges hatte er als Fallschirmspringer gedient. Nachdem Trautmann in der Normandie gefangengenommen worden war, lernt er in der Gefangenschaft Margaret Friar (Freya Mavor) kennen, die Tochter seines zukünftigen Trainers Jack Friar. Es ist der Beginn einer beispiellosen Fußballerkarriere.



FRÜHES VERSPRECHEN

Als Kind droht Romain Gary (Pawel Puchalski) an den scheinbar völlig überzogenen Wünschen seiner alleinerziehenden jüdischen Mutter Nina (Charlotte Gainsbourg) zu zerbrechen. Ihr Sohn soll weltberühmt werden, ein Schriftsteller, ein Genie. Der junge Romain ist hin- und hergerissen zwischen blankem Haß und der außergewöhnlichen Liebe zu seiner Mutter, die ihn dazu bringt, alles zu geben, um ihre Wünsche zu erfüllen. Dann zieht die Familie von Polen aus ins sonnige Nizza. Auch als Jugendlicher wird Romain

(Nemo Schiffman) von seiner Mutter zu Höchstleistungen angetrieben. Er wird zum Kampfpilot ausgebildet und zieht im Zweiten Weltkrieg auf der Seite von Frankreich in den Kampf gegen die Faschisten. Für seine Leistungen wird Romain später in die Ehrenlegion aufgenommen und als Kriegsheld gefeiert. Doch seine Mutter zeigt sich auch damit nicht zufrieden. Noch muß Romain (Pierre Niney), der inzwischen zum Generalkonsul aufgestiegen ist, sein Versprechen erfüllen und einen großen Roman schreiben.





DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS

Für den Schriftsteller Joe Castleman (Jonathan Pryce) geht ein lang gehegter Traum in Erfüllung, als er einen Anruf aus Schweden erhält – er soll mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden. Über einen zweiten Apparat hört seine Frau Joan (Glenn Close) das Gespräch mit. Ihre Miene versteinert. Das Ehepaar ist seit Jahrzehnten zusammen und in der Zeit hat Joan gelernt, ihre eigenen Ansprüche zurückzustellen, sich ganz ihrem berühmten Schriftsteller-Ehemann zu widmen.

Auf der Reise nach Schweden spitzt sich die Situation langsam zu. Mit dabei ist auch Sohn David (Max Irons), der selbst erste schriftstellerische Versuche unternimmt, von seinem Vater aber belächelt wird. Ins Flugzeug hat sich auch Nathaniel Bone (Christian Slater) geschlichen, der eine Biografie über Joe schreiben möchte und langsam alte Wunden von Joan wieder aufreißt. In Schweden erinnert sie sich an ihr erstes Zusammentreffen mit ihrem späteren Ehemann.

ASTRID

Der Pfarrbauernhof von Vimmerby ist ein idyllischer Ort. Hier wächst Astrid Lindgren im Schweden der 1920er-Jahre auf. Ihre Kindheit ist geprägt von außergewöhnlichen Freiheiten und strengen Regeln. Ihr Vater Samuel Ericsson, und die Mutter Hanna lassen dem Kind Freiräume, vermitteln aber auch die strikten religiösen Werte, die die Gesellschaft seiner Zeit prägen. Doch Astrid ist ein besonderes Kind, das seinen eigenen Weg geht. Ungewöhnlich ist bereits, daß Astrid

die höhere Schule besuchen darf. Nach dem Abschluß ergattert die talentierte junge Frau eine Stelle als Volontärin in der Ortszeitung. Täglich radelt sie in die naheliegende Kleinstadt, lernt, Texte zu schreiben und Korrektur zu lesen. Zwischen Astrid und dem Eigentümer der Zeitung beginnt eine Affäre. Im Alter von 18 Jahren wird Astrid unehelich schwanger. Sie stößt ihr ganzes Umfeld vor den Kopf, als sie entscheidet, allein für das Kind zu sorgen.



25 km/h

Die Beerdigung des Vaters wird zur Schlägerei, als sich die beiden Brüder Christian (Lars Eidinger) und Georg (Bjarne Mädel) zum ersten Mal seit 30 Jahren wiedersehen. Der Tischler Georg hat sich bis zu Letzt um den Vater gekümmert, während Christian als Manager erfolgreich durch die Welt gejettet ist. Können sich die beiden wieder zusammenraufen? Nach der Beerdigung kommt das Bier und beim Wiedererkennen lernen entdecken die beiden einen alten Kindheitstraum. Vom Schwarzwald bis nach Rügen – als Jungs hatten sich Georg und Christian vorgenommen, mit ihren Mofas einmal quer durch Deutschland zu fahren. Die

Karte hat all die Jahre überdauert und so satteln die beiden ihre alten Mofas und begeben sich auf eine Reise, die ihre Beziehung auf eine harte Probe stellen wird. Unterwegs machen sie einige verrückte Bekanntschaften. Regisseur Markus Goller kehrt mit zwei seiner Lieblingsmotive zurück auf die große Leinwand: verkrachte Brüder und ein Roadtrip mit dem Mofa. Das Szenario erinnert an seinen letzten Hit *Simpel*. Für das Abenteuer *25 km/h* konnte Goller zwei der großartigsten Schauspieler des deutschen Kinos gewinnen. Endlich treffen Lars Eidinger und Bjarne Mädel in einem Film aufeinander.



GRUENE-NEUSS.DE

DAS FILMZITAT ZUR EUROPAWAHL

Die Kräfte des Bösen können nicht walten,
wenn Freunde im Guten zusammenhalten

aus: Descendants - Die Nachkommen, USA 2015

MAR

16

SAMSTAG

Infostand auf dem Markt zur Unterstützung des Bündnisses Aufstehen gegen Rassismus ab 10.30 Uhr

APR

9

DIENSTAG

GRÜNES Kino im Hitch „Augenhöhe macht Schule“ 19 Uhr mit anschl. Diskussion Eintritt frei Spende erbeten

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



DER JUNGE MUß AN DIE FRISCHE LUFT

Bevor Hape Kerkeling sich im Fernsehen und die geliebten Comedy-Figuren verwandelt, wächst Hans-Peter (Julius Weckauf) im Ruhrpott auf. Der Junge hat Witz, Energie und ist nie um einen flotten Spruch verlegen. Obwohl das Leben im Ruhrpott nicht immer leicht ist, gelingt es dem Jungen, mit seiner genauen Beobachtungsgabe immer wieder zu überraschen und den grauen Alltag der frühen 1970er aufzuheitern. Doch dann erlebt auch er ein schweres Trauma. Als seine Mutter Margret

(Luise Heyer) wegen einer chronischen Kieferhöhlenentzündung operiert wird, verliert sie ihren Geruchs- und Geschmackssinn und stürzt in eine tiefe Depression. Weder Hans-Peter noch dessen Vater Heinz (Sönke Möhring) wissen, wie sie mit der Niedergeschlagenheit von Margret umgehen sollen. Im Jahr 1973 bringt sie sich um. Hans-Peter wird von seiner Großmutter „Omnia Änne“ (Hedi Kriegeskotte) aufgenommen und ermutigt, an seinem Lebensmut festzuhalten.



BOHEMIAN RHAPSODY

Im Jahr 1970 gründen Freddie Mercury (Rami Malek) und seine Bandmitglieder Brian May (Gwilym Lee), Roger Taylor (Ben Hardy) und John Deacon (Joseph Mazzello) die Band Queen. Schnell feiern die vier Männer erste Erfolge und produzieren bald unvergeßliche Hits wie *We Are the Champions*, *We Will Rock You* oder *Another One Bites the Dust*. Doch hinter der Fassade der Band sieht es weit weniger gut aus: Freddie Mercury, der mit bürgerlichem Namen Farrokh Bulsara heißt und aus dem heutigen Tansania stammt, kämpft mit seiner inneren Zerrissenheit und versucht, sich mit seiner Homosexualität zu

arrangieren. Schließlich verläßt Mercury Queen um eine Solokarriere zu starten, doch muß schon bald erkennen, daß er ohne seine Mitstreiter aufgeschmissen ist. Obwohl er mittlerweile an AIDS erkrankt ist, gelingt es ihm, seine Bandmitglieder noch einmal zusammenzutrommeln und beim legendären Live-Aid-Konzert 1985, als 72.000 Zuschauer zu *Radio Ga Ga* im Takt klatschten, einen der legendärsten Auftritte der Musikgeschichte hinzulegen. Freddie Mercury starb im November 1991 mit 45 Jahren an den Folgen seiner Aids-Erkrankung.



FLICKS
im **HITCH**
OmU

In der Filmreihe *Flicks – Original mit Untertitel*, die wir zusammen mit der VHS Neuss und dem Deutsch-Französischem Kulturkreis Neuss im Hitch anbieten, zeigen wir im März das englische Biopic *Can You Ever Forgive Me?* und im April das französische Familiendrama *La villa*.



CAN YOU EVER FORGIVE ME? (engl.)

Melissa McCarthy in einer ernsthaften Rolle? Doch, das funktioniert, sehr gut sogar. Sie spielt die unfreundliche, verstockte, stets auf Krawall gebüdete Autorin und Biographin Lee Israel (1939–2014), die in 1980er Jahren Briefe berühmter Menschen fälschte und dann teuer verkaufte. Bis ihr das FBI auf die Schliche

kam... Anspruchsvolle, hervorragend inszenierte Filmbiographie, in der es um Einsamkeit in der Großstadt geht. Und um Kreativität. Denn um Briefe zu fälschen, muß man schon einiges an Phantasie aufbringen.

Do 28. März 2019 – 19 uhr



LA VILLA (franz.)

Vor dem wundervollen Panorama des Mittelmeers tauchen die drei ungleichen Geschwister in ihre Erinnerung ein. Langsam finden sie wieder zueinander, als ein weiteres Geschwister-Dreiergespann in ihr Leben tritt: In den Höhlen unweit der Bucht entdecken sie eine Gruppe von Flüchtlingskindern.

Während die erste Hälfte des Filmes als Familiendrama mit einigen humor-

vollen Szenen daher kommt, ändert sich die Thematik mit der zweiten Hälfte. Regisseur Robert Guédiguian erweitert das private Thema um eine politische Dimension, als eine Gruppe von Flüchtlings-Kindern eine neue Dynamik in das Beziehungsgeflecht innerhalb der Familie und des südfranzösischen Dorfes bringt.

Do 25. April 2019 – 19 uhr

ROUND ABOUT MIDNIGHT

TRI TOP ORANGE

Ein Zuruf und das Lied entsteht



Photo: Jassin Göllmann

TriTopOrange (Robby Göllmann – *Gesang, Saxophon, EWI*, Stefan Nordbeck – *E-Bass, Elektronik*, Pepe Hennies – *Schlagzeug, Perkussion*) spielt seit 17 Jahren gemeinsam mit dem Publikum auf dem spannenden Grad der Improvisation Überraschungsmusik, einen Mix aus Jazz, Funk und Weltpunk.

Für ihr Spontankonzert holt sich die Band ähnlich wie beim Improvisationstheater Stichworte vom Publikum. So kann beispielsweise das Stichwort Erdbeere zu einer Nachspeise an einem romantischen Abend werden oder zur Akkordarbeit in chemieverseuchten spanischen Gewächshäusern. Dabei beeinflusst der Text die Musik und die Musik den Text. Marmelade klingt eben anders als Konfitüre.

Sa 6. April 2019 – 21.15 Uhr / Eintritt € 7,-

Weitere Informationen: www.tritoporange.de



Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, manchmal aber unvermeidlich.

Eintrittspreise

ABENDVORSTELLUNG
€ 8,- / IM 5ER-ABO € 7,-

NACHMITTAGVORSTELLUNG
BIS 12 J. € 5,- / AB 13 J. € 6,-

KINDERKINO
BIS 12 J. € 4,- / AB 13 J. € 5,-

Telefonische Programmansage &
Kartenreservierung rund um die Uhr:

02131. 940 002

aktuelles Film-Programm:

www.hitch.de & www.neuss-kultur.de & NGZ



gefördert von

KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

MÄRZ 2019

Fr 01	19.00 UHR BOHEMIAN RHAPSODY	21.15 UHR DER JUNGE MUß AN DIE FRISCHE LUFT
Sa 02	USA 2018 R Bryan Singer <i>Da Rami Malek, Lucy Boynton, Aaron McCusker, Joseph Mazzello, Aidan Gillen, Tom Hollander, Gwilym Lee 135'</i>	D 2018 R Caroline Link <i>Da Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Hedi Kriegeskotte, Joachim Krol 100'</i>
So 03		
Mo 04	19.00 UHR DER JUNGE MUß AN DIE FRISCHE LUFT	21.00 UHR BOHEMIAN RHAPSODY
Di 05	D 2018 R Caroline Link <i>Da Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Hedi Kriegeskotte, Joachim Krol 100'</i>	USA 2018 R Bryan Singer <i>Da Rami Malek, Lucy Boynton, Aaron McCusker, Joseph Mazzello, Aidan Gillen, Tom Hollander, Gwilym Lee 135'</i>
Mi 06		
Do 07	19.00 UHR DER JUNGE MUß AN DIE FRISCHE LUFT	21.00 UHR 25 km/h
Fr 08	D 2018 R Caroline Link <i>Da Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Hedi Kriegeskotte, Joachim Krol, Ursula Werner, Rudolf Kowalski, Maren Kroymann 100'</i>	D 2018 R Markus Goller <i>Da Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Sandra Hüller, Alexandra Maria Lara, Franka Potente, Jella Haase, Jödis Triebel, Wotan Wilke Möhring 116'</i>
Sa 09		
So 10		
Mo 11	19.00 UHR 25 km/h	21.00 UHR DER JUNGE MUß AN DIE FRISCHE LUFT
Di 12	19.00 UHR »KFD« ASTRID »S.9	D 2018 R Caroline Link <i>Da Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Hedi Kriegeskotte, Joachim Krol 100'</i>
Mi 13	19.00 UHR 25 km/h	
Do 14	19.00 UHR GREEN BOOK	21.15 UHR GREEN BOOK
Fr 15	USA 2018 R Peter Farrelly <i>Da Viggo Mortensen, Mahershala Ali 130'</i>	USA 2018 R Peter Farrelly <i>Da Viggo Mortensen, Mahershala Ali 130'</i>
Sa 16	16.30 UHR GREEN BOOK	21.15 UHR GREEN BOOK
So 17	19.00 UHR GREEN BOOK	
Mo 18	19.00 UHR GREEN BOOK	21.15 UHR GREEN BOOK
Di 19	USA 2018 R Peter Farrelly <i>Da Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Sebastian Maniscalco, Dimitar D. Marinov, P. J. Byrne 130'</i>	USA 2018 R Peter Farrelly <i>Da Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Sebastian Maniscalco, Dimitar D. Marinov, P. J. Byrne 130'</i>
Mi 20		
Do 21	18.00 UHR »RAUM D. KULTUREN« AFRO.DEUTSCHLAND »S.8	21.00 UHR ASTRID
Fr 22	19.00 UHR COLETTE	SJ/D/DK 2018 R Pernille Fischer Christensen <i>Da Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm, Magnus Krepper, Henrik Rafaelsen, Björn Gustafsson, Mads Korsgaard, Maria Alm Norell 123'</i>
Sa 23	USA/GB 2018 R Wash Westmoreland <i>Da Keira Knightley, Dominic West, Eleanor Tomlinson, Denise Gough, Fiona Shaw, Robert Pugh 112'</i>	
So 24		
Mo 25	19.00 UHR ASTRID	21.15 UHR COLETTE
Di 26	SJ/D/DK 2018 R Pernille Fischer Christensen <i>Da Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm, Magnus Krepper, Henrik Rafaelsen, Björn Gustafsson 123'</i>	USA/GB 2018 R Wash Westmoreland <i>Da Keira Knightley, Dominic West, Eleanor Tomlinson, Denise Gough, Fiona Shaw, Robert Pugh, Aiysha Hart, Ray Panthaki 112'</i>
Mi 27		
Do 28	19.00 UHR »FLICKS« (O: engl. mU) CAN YOU EVER ...	21.00 UHR MARIA STUART
Fr 29	19.00 UHR CAN YOU EVER FORGIVE ME?	USA/GB 2018 R Josie Rourke <i>Da Saoirse Ronan, Margot Robbie, Jack Lowden, Joe Alwyn, David Tennant, Guy Pearce, Gemma Chan 124'</i>
Sa 30	16.30 UHR »JÜDISCHE ...« DIE UNSICHTBAREN	
So 31	D 2017 FSK 12 110'	

KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

APRIL 2019

Mo 01	19.00 UHR MARIA STUART <i>USA/GB 2018 R Josie Rourke</i> <i>Da Saoirse Ronan, Margot Robbie, Jack Lowden, Joe Alwyn, David Tennant, Guy Pearce, Gemma Chan 124'</i>	21.15 UHR CAN YOU EVER FORGIVE ME? <i>USA 2018 R Marielle Heller</i> <i>Da Melissa McCarthy, Richard E. Grant, Dolly Wells, Jane Curtin 107'</i>
Di 02		
Mi 03		
Do 04	19.00 UHR SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE <i>J 2018 R Hirokazu Kore-eda</i> <i>Da Lily Franky, Sakura Andô, Mayu Matsuoka, Kiki Kirin, Jyo Kairi, Miyu Sasaki, Kengo Kora, Sosuke Ikematsu 121'</i>	21.15 UHR DIE FRAU DES NOBEL- PREISTRÄGERS <i>S/JUSA 2018 R Björn Runge 101'</i>
Fr 05		
Sa 06	16.30 UHR »JÜDISCHE ...« GENIALE GÖTTIN <i>USA 2017 FSK o. A. 90'</i>	21.15 UHR »RAM« TRI TOP ORANGE »S. 6
So 07		21.15 UHR DIE FRAU DES ...
Mo 08	19.00 UHR DIE FRAU DES ...	21.00 UHR SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE <i>J 2018 R Hirokazu Kore-eda</i> <i>Da Lily Franky, Sakura Andô, Mayu Matsuoka, Kiki Kirin, Jyo Kairi 121'</i>
Di 09	19.00 UHR »GRÜNES KINO« AUGENHÖHE ... »S. 9	
Mi 10	19.00 UHR DIE FRAU DES ...	
Do 11	19.00 UHR DIE BERUFUNG – IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT <i>USA 2018 R Mimi Leder</i> <i>Da Felicity Jones, Armie Hammer, Justin Theroux, Kathy Bates, Sam Waterston, Stephen Root 121'</i>	21.15 UHR FRÜHES VERSPRECHEN <i>F 2018 R Eric Barbier</i> <i>Da Charlotte Gainsbourg, Pierre Niney 131'</i>
Fr 12		
Sa 13	16.30 UHR »JÜDISCHE ...« MENASHE <i>USA 2017 FSK 6 82'</i>	21.00 UHR »VINYL« PERLENTAUCHER »S. 7
So 14		21.15 UHR FRÜHES VERSPRECHEN
Mo 15	19.00 UHR FRÜHES VERSPRECHEN <i>F 2018 R Eric Barbier</i> <i>Da Charlotte Gainsbourg, Pierre Niney, Didier Bourdon, Jean-Pierre Darroussin, Catherine McCormack, Finnegan Oldfield, Pawel Puchalski 131'</i>	21.15 UHR DIE BERUFUNG – IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT <i>USA 2018 R Mimi Leder</i> <i>Da Felicity Jones, Armie Hammer 121'</i>
Di 16		
Mi 17		
Do 18	19.00 UHR THE MULE <i>USA 2018 R Clint Eastwood</i> <i>Da Clint Eastwood, Bradley Cooper, Laurence Fishburne, Michael Peña, Dianne Wiest, Andy Garcia, Ignacio Serricchio, Alison Eastwood 116'</i>	21.15 UHR GREEN BOOK <i>USA 2018 R Peter Farrelly</i> <i>Da Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Sebastian Maniscalco, Dimiter D. Marinov, P.J. Byrne, Don Stark, David An 130'</i>
Fr 19		
Sa 20	16.30 UHR GREEN BOOK <i>USA 2018 FSK 6 130'</i>	
So 21		
Mo 22	19.00 UHR GREEN BOOK <i>USA 2018 R Peter Farrelly</i> <i>Da Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Sebastian Maniscalco, Dimiter D. Marinov, P.J. Byrne, Don Stark, David An 130'</i>	21.15 UHR THE MULE <i>USA 2018 R Clint Eastwood</i> <i>Da Clint Eastwood, Bradley Cooper, Laurence Fishburne, Michael Peña, Dianne Wiest, Andy Garcia, Ignacio Serricchio, Alison Eastwood 116'</i>
Di 23		
Mi 24		
Do 25	19.00 UHR »FLICKS« (O:franz. mU) DAS HAUS AM MEER	21.00 UHR TRAUTMANN
Fr 26	19.00 UHR TRAUTMANN <i>D/GB/IRL 2018 R Marcus H. Rosenmüller</i> <i>Da David Kross, Freya Mavor, John Henshaw, Harry Melling, Gary Lewis, Chloe Harris, Mikey Collins, Tobias Masterson 120'</i>	21.15 UHR DAS HAUS AM MEER <i>F 2018 R Robert Guédiguian</i> <i>Da Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Gérard Meylan, Jacques Boudet, Anaïs Demoustier, Robinson Stévenin, Yann Tregouët 107'</i>
Sa 27		
So 28		
Mo 29	19.00 UHR DAS HAUS AM MEER <i>F 2018 R Robert Guédiguian</i> <i>Da Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Gérard Meylan, Jacques Boudet, Anaïs Demoustier, Robinson Stévenin, Yann Tregouët, Geneviève Mnich 107'</i>	21.00 UHR TRAUTMANN <i>D/GB/IRL 2018 R Marcus H. Rosenmüller</i> <i>Da David Kross, Freya Mavor, John Henshaw, Harry Melling, Gary Lewis, Chloe Harris, Mikey Collins, Tobias Masterson 120'</i>
Di 30		

NEUSSER KÜNSTLER IM PORTRAIT

PROF. DR. WILHELM SCHEPPING RUDOLF KÜPPERS LAJOS DUDÁS

Es war die Idee des Neusser Kulturamtsleiters Harald Müller, Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende, die über Jahrzehnte das kulturelle Leben in der Stadt mitgestalteten, im Rahmen eines Interviews zu ihrem Wirken zu filmen.

Bisher sind sieben Filme von jeweils ca. zwanzig Minuten Länge entstanden. Die Portraits geben beeindruckende Erfahrungen zur Neusser Kulturlandschaft wieder und dokumentieren gerade auch die kulturelle Arbeit nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland.

Im Hitch werden nun die Portraits des Komponisten und Musikwissenschaftlers *Prof. Dr. Wilhelm Schepping*, des Architekten *Rudolf Küppers* und von *Lajos Dudás*, weltbekannter Jazzklarinettist, zu sehen sein.

Die Interviews führten Kulturreferent Dr. Rainer Wiertz und Dagmar Wilgo, Dozentin der Neusser Musikschule. Zur Veranstaltung wird Harald Müller die Protagonisten sowie das Publikum begrüßen.

So 14. April 2019 – 11.30 uhr
Eintritt € 5,-



»VINYL IM HITCH« PERLENTAUCHER

Die *Perlentaucher* Roberto Lizzeri und hausmüller begeben sich wieder auf die Suche nach dem besonderen Klangereignis – das Entdecken neuer Welten, das Erleben von Musik ohne Genregrenzen, interessanten Perlen des schwarzen Goldes Vinyl.

Sa 13. April 2019 – 21 uhr / Eintritt frei



WEST SIDE

Impressum

Herausgeber

Kino HITCH, Detlef Ritz
Oberstraße 95 _ 41460 Neuss
T 02131. 94 00 02 F 02131. 20 16 16
hitch@hitch.de

Redaktion
Gestaltung
Druck

Detlef Ritz (v.i.S.d.P.G.)
Danny Freytag, Peter Mackens
Rheinisch-Bergische
Druckerei GmbH

Auflage

10.000

RAUM DER KULTUREN E.V.
AFRO.DEUTSCHLAND

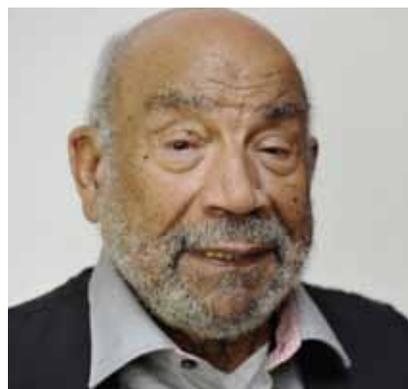


Rassismus – Wieder gesellschaftsfähig in Deutschland?
Zum Filmabend und Gespräch mit Theodor Wonja Michael laden der Raum der Kulturen Neuss e.V. ein.



Schwarze Menschen leben seit 400 Jahren in Deutschland. Mittlerweile rund eine Million. Ihre Geschichte aber wird kaum erzählt. Das ist ein Ziel des Dokumentarfilms *Afro. Deutschland*. Seine Protagonistin ist die Journalistin und TV-Moderatorin Jana Pareigis. Der Film verknüpft ihre biografischen Erfahrungen mit der Geschichte schwarzer Menschen in Deutschland.

Berlin) Deutschlands dunkelstes Kapitel. Im Anschluß an den Film *Afro.Deutschland*, in dem er mitwirkt, findet ein Gespräch mit ihm statt. Wo sieht er, der auf fast ein Jahrhundert deutscher Geschichte zurückblicken kann, Parallelen zu bereits erlebten Kapiteln der Geschichte – konkret: Wie sieht er das Wiedererstarken rechter und von Rassismus geprägter Politik in Deutschland? Und was kann man aus seiner Sicht dagegen tun? Können Umbenennungen von historischen belasteten Straßennamen und anderen Orten sowie eine zunehmende Kultur der politischen Korrektheit tatsächlich ein Gegengewicht zum Erstarken der Demagog*innen sein? Welcher Anerkennungs- und Erinnerungskultur bedarf es für ein Deutschland, das zukunftsfähig bleiben soll? Diskutieren Sie mit!



Als Sohn einer deutschen Mutter und eines kamerunischen Vaters erlebte Theodor Wonja Michael (*1925 in

Do 21. März 2019 – 18 uhr
Eintritt frei

Doku 2017 R Jana Pareigis, Susanne Lenz-Gleissner, Adam Ulrich 45'

FRAUENBERATUNGSSTELLE
FRAUEN HELFEN
FRAUEN E.V. NEUSS
ÜBERRASCHUNGSFILM



Frauenberatungsstelle FhF e.V. Neuss

So 17. März 2019 – 12 uhr

Die Frauenberatungsstelle FhF e.V. Neuss freut sich, auch dieses Jahr einen bekannten und etablierten Überraschungsfilm (FSK 12) im Hitch-Kino anbieten zu können! Dem Team der Beratungsstelle sind alle interessierten Frauen und Männer herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, aber das unter chronischem Hunger leidende Spendschwein will unbedingt mitkommen ...



ASTRID

PRÄSENTIERT VON DER KFD



Astrid Lindgren, wie sie wurde, was sie war: Das Biopic über ihre Jugend und ihren holperigen Start ins Erwachsenenleben ist ein wunderschöner Film mit einer Heldin, die sich nicht unterkriegen läßt. Nur ganz nebenbei geht es ums Schreiben, vor allem aber um Astrid Lindgren als Persönlichkeit, die sich lebenslang für Menschenrechte einsetzte und sich – nicht nur in ihren Büchern – kreativ über Regeln und Normen hinwegsetzte. Von ihrem Weg

dorthin erzählt Pernille Fischer Christensen sehr sensibel, fesselnd und mit feinem Humor. Allerbestes skandinavisches Erzählkino.

Di 12. März 2019 – 19 uhr
Eintritt € 8,- / Abo € 7,-

SJD/DK 2018 R Pernille Fischer Christensen Da Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm, Magnus Krepper FSK 6 123'

»GRÜNES KINO IM HITCH«
AUGENHÖHE
MACHT SCHULE



Wie kann Schule im 21. Jahrhundert gelingen? Die Dokumentation *AUGENHÖHEmachtSchule* zeigt acht Schulen, in denen Lernen und Mitgestalten auf Augenhöhe schon heute erlebt werden kann. (Mitveranstalter: Verein Netzwerk Bildung Neuss)

Die grundlegenden Fragen lauten: Wenn sich die Arbeitswelt verändert, müßte sich dann eigentlich nicht auch die Schule verändern? Wie können Schulen aussehen, die der Unterschiedlichkeit der Kinder gerecht werden? Was und wie sollten Kinder lernen, um in einer unbestimmten Zukunft ein gutes Leben führen zu können?

sondern er soll Mut machen und Anregungen geben, was alles möglich sein könnte. Er will einen Raum aufmachen Schule anders zu denken und vermeintlich verrückte Ideen auszuprobieren. Es werden fünf staatliche und drei freie Schulen gezeigt, die für sich eigene Antworten auf diese Fragen gefunden haben.

Unsere Bildungslandschaft ist von einer New Education weit entfernt. Doch bei genauerer Betrachtung gibt es auch unter den Schulen viele mutmachende Pioniere, die neue (Lern-)wege gehen und eine neue Lernkultur möglich machen. Ein paar dieser Beispiele will der Film sichtbar machen. *AUGENHÖHEmachtSchule* ist keine Anleitung wie es zu gehen hat,

Deshalb wollen wir im Anschluß an den Film in einen Dialog mit SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern gehen und uns gemeinsam im Foyer des Hitch austauschen.

Di 9. April 2019 – 19 uhr
Eintritt frei – mit anschließender Diskussion im Foyer

D 2018 Doku 60'

JÜDISCHE KULTURTAGE RHEIN RUHR 2019

Schirmherrschaft: Reiner Breuer, Bürgermeister der Stadt Neuss

Im Rahmen der Jüdischen Kulturtage Rhein Ruhr zeigt das Hitch an drei Wochenenden in der Nachmittagsvorstellung Filme rund um jüdische Geschichte, Schicksale und Kultur (Eintritt € 6,-).



6. & 7. APRIL – 16.30 UHR

GENIALE GÖTTIN – DIE GESCHICHTE VON HEDY LAMARR

Hedwig Eva Maria Kiesler – Tochter österreichischer Juden, Filmdiva mit Skandalen und verkannte Erfinderin! Zeit ihres Lebens kämpfte sie darum, als Erfinderin anerkannt zu werden. Ihr patentierter Frequenzwechsler gilt als Basis der heutigen WiFi- und Bluetooth-Technologie. Anerkennung hat sie dafür nie erhalten. Eine Frau, die schön und klug ist? Im Hollywood der 30er und 40er Jahre war das unmöglich. In einem verschollen

geglauten Interview erzählt Hedy Lamarr im Alter von 70 Jahren ihre unglaubliche Geschichte. Angehörige erinnern sich. Stars wie Diane Kruger oder Mel Brooks liefern Kommentare. Archibilder und Filmausschnitte sorgen für das visuelle Vergnügen.

USA 2017 R Alexandra Dean
Da Hedy Lamarr, Mel Brooks, Peter Bogdanovich, Diane Kruger, Stephen Michael Shearer FSK o.A. 90'

30. & 31. MÄRZ – 16.30 UHR

DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN

Offiziell wird Berlin im Jahr 1943 für „judenfrei“ erklärt. Doch tatsächlich leben noch rund 7.000 Juden versteckt unter einer Tarnidentität oder im Untergrund in der Reichshauptstadt. Nicht jeder hatte eine Chance, ins Ausland zu fliehen. Nicht jeder wollte die Heimat verlassen. Das Dokudrama *Die Unsichtbaren – Wir wollen leben* erzählt die wahre Geschichte von vier jüdischen Jugendlichen, die sich ihrer Deportation widersetzen. Die junge Janni Lévy (Alice Dwyer) hat ihre beiden Eltern verloren. Mit blond gefärbtem Haar wirkt sie arisch und kann selbst über den Ku'damm mitten in Berlin flanieren. Eugen Friede (Aaron Altaras) ist im Untergrund tätig, stellt Flugblätter her und ist bei einer deutschen Familie untergekommen. Ruth Arndt (Ruby O. Fee)

gibt sich als Kriegswitwe aus und arbeitet im Haushalt eines NS-Offiziers als Dienstmagd. Der junge Cioma Schönhaus (Max Mauff) fälscht Pässe und verdient damit ganz gut. Doch jeder Schutz ist flüchtig im Berlin des Dritten Reichs. Geschickt verknüpft Regisseur Claus Räfle Interviews der überlebenden Zeitzeugen mit fesselnden Spielfilm-szenen und setzt dem wenig bekannten Kapitel jüdischen Widerstands ein Denkmal.

D 2017 R Claus Räfle
Da Max Mauff, Alice Dwyer, Aaron Altaras, Ruby O. Fee, Victoria Schulz, Florian Lukas, Andreas Schmidt, Laila Maria Witt, Sergej Moya FSK 12 110'



13. & 14. APRIL – 16.30 UHR

MENASHE

Ein alleinerziehender Vater, der zu den jüdischen Haredim in New York gehört, versucht, seine Vorstellungen von einem selbstbestimmten Leben gegen die Traditionalisten durchzusetzen – möglichst, ohne anzuecken. Die leise, warmherzige Komödie mit dokumentarischem Charakter erzählt

von einer kleinen, abgeschotteten Welt in einer tobenden, lauten Metropole – komplett auf Jiddisch gedreht mit deutschen Untertiteln.

USA 2017 R Joshua Z. Weinstein
Da Menashe Lustig, Yoel Weisshaus, Meyer Schwartz OmU FSK 6 82'



INTERNATIONALE TANZWOCHEN

PAUL TAYLOR DANCE COMPANY, NEW YORK

Di 12.03.2019 | 20 UHR
Stadthalle Neuss

Die aktuelle Spielzeit der Internationalen Tanzwochen 2018/2019 endet mit einem Gastspiel der *Paul Taylor Dance Company*, die zu den angesehensten und meistgefragten Tanzensembles der Welt gehört. Sie wurde 1954 von dem damals 24-jährigen Tänzer und Choreographen Paul Taylor gegründet und bis zu seinem Tod am 29. August 2018 geleitet. Inzwischen hat der Tänzer Michael Novak die künstlerische Direktion der Company übernommen. In Neuss wird Doug Varones neues Stück *Half Life* zu sehen sein. Daneben erlebt das Publikum Paul Taylors legendäres *Scudorama* von 1963, eines seiner ersten Erfolge und *Piazzolla Caldera* von 1997.

Weitere Informationen:
www.tanzwochen.de

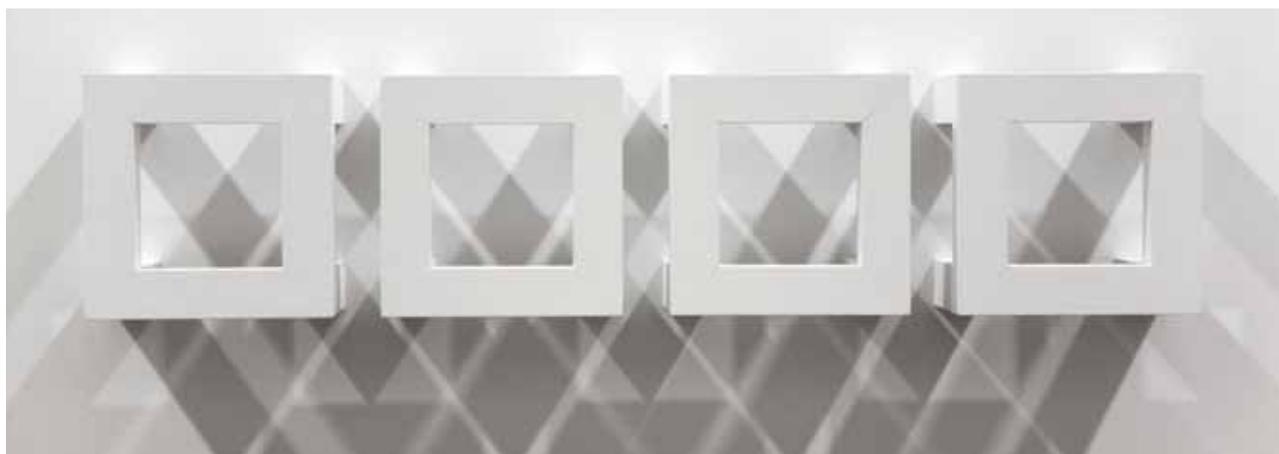
ZEUGHAUSKONZERT

AMIHAI GROSZ, VIOLA, & MATAN PORAT, KLAVIER

Mi 20.03.2019 | 20 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 19.15

Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms & Dmitri Schostakowitsch

Der Israeli *Amihai Grosz* ist nicht nur einer der besten Bratschisten, sondern spielt zu allem Überfluß auch noch ein traumhaftes Instrument von Gasparo da Salò aus dem 16. Jahrhundert. Sein Landsmann *Matan Porat* begleitet ihn als hervorragender Kammermusiker am Klavier. Sie spielen die für Viola gesetzte *Gambesonate G-Dur* von



Josef Neuhaus, o.T., undatiert, Sammlung Kunst aus Neuss

Bach, Brahms' lichtvolle *Sonate op. 120 Nr. 2* und Schostakowitschs allerletztes Werk, eine ergreifende Komposition, die den Blick weniger auf das Gestern des eigenen Lebens als auf die Ewigkeit zu richten scheint.

ZEUGHAUSKONZERT

SKRIDE QUARTETT

Fr 05.04.2019 | 20 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 19.15

Werke von Gustav Mahler, Wolfgang Amadeus Mozart & Richard Strauß

Zum Abschluß der ZeughausKonzerte-Saison ein Ensemble aus lauter Damen: die berühmten *Skride*-Schwestern umrahmen an der Violine und am Klavier die Bratschistin *Lise Berthaud* und *Harriet Krijgh* am Violoncello. *Baiba* und *Lauma Skride* stammen aus Lettland, Lise Berthaud aus Frankreich und Harriet Krijgh ist Niederländerin, ein Gipfeltreffen europäischer Musikerinnen ...

Weitere Informationen:
www.zeughauskonzerte.de

DKN IM ZEUGHAUS NEUSS

KLASSIKER

So 07.04.2019 | 11 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 10.15

Werke von Wolfgang A. Mozart & Igor Strawinsky mit

Matthias Kirschnereit am Flügel, *Frank Beermann* am Pult und dazu die *Deutsche Kammerakademie Neuss* – eine erfolgreiche Kombination, wie die Musiker mit den frech-quiriligen *Dumbarton Oaks* von Strawinsky sowie Mozarts populärem *Klavierkonzert KV 467* und seiner prachtvollen *Prager Sinfonie* mal wieder beweisen werden.

Weitere Informationen:
www.deutsche-kammerakademie.de

FELD-HAUS – MUSEUM FÜR POPULÄRE DRUCKGRAPHIK
DIE FORM WAHREN. SKULPTUREN VON JOSEF NEUHAUS

Ausstellung 24.02.–27.10.2019

Der Bildhauer Josef Neuhaus (1923–1999) zählt zu den Vertretern der geometrisch konkreten Kunst. Neben Großplastiken für den öffentlichen Raum, wie beispielsweise der *Würfel* im Stadtgarten vor dem Clemens Sels Museum Neuss, schuf Neuhaus auch kleinere Reliefs und Skulpturen aus Holz, deren Ausgangsform immer das Quadrat ist. Als Farbgebung nutzte er ausschließlich Weiß, da das Licht nur auf einer weißen Fläche die gewünschten scharfen Akzente setzen könne. So bestimmen starke Kontraste zwischen heller und dunkler Fläche sein Werk, wobei besonders das Wechselspiel des Lichts auf den geometrischen Körpern sein größtes Ziel war. Zudem variiert das Erscheinungsbild des Objektes durch die Veränderung des individuellen Standorts vor dem Werk und es ergeben sich neue Raumerfahrungen. Mit der gezeigten Auswahl aus der städtischen *Sammlung Kunst aus Neuss* soll nun – 20 Jahre nach dem Tod des Künstlers – gezeigt werden, wie erstaunlich modern und zukunftsweisend seine Objekte sind.

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

ERZÄHLEN IN BILDERN.

EDWARD VON STEINLE UND LEOPOLD BODE

Ausstellung 07.04.–30.06.2019

Märchen und Sagen in Gemälden der Romantik – In der Ausstellung des Clemens Sels Museums Neuss werden rund dreißig Bilder und Bilderzyklen von Edward von Steinle (1810–1886) und Leopold Bode (1831–1906) präsentiert, die in ihren Werken Motive aus der Dichtung vom Mittelalter bis zur Romantik zeigen.

Erzählungen von Clemens Brentano, Shakespeares unterhaltsame Dramen, Schillers berühmte Glocke und auch die Grimm'schen Märchen sind die Stoffe, die von Steinle und Bode in mitunter großformatigen, mehrteiligen Bildern festgehalten wurden. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der Münchner Sammlung Schack, die herausragende Werke der beiden Künstler zu ihren Beständen zählt. Die Schau ermöglicht den Blick auf eine Bilderwelt, die seit Jahrzehnten untergegangen und vergessen war und lädt den Betrachter dazu ein, in diese Welten einzutauchen, die Bilderzählungen zu lesen, aber auch die Maler als Dichter mit dem Pinsel zu entdecken. Die Präsentation schlägt jedoch noch ein weiteres Kapitel auf: Kaum bekannt ist, daß sowohl Steinle als auch Bode im Rheinland viele Aufträge erhielten. Der Kölner Dom, das alte Wallraf-Richartz-Museum, aber auch Sakralbauten in Neuss wurden von ihnen ausgemalt. Dieses Wirken wird entlang wunderbarer Leihgaben, die zum Teil noch nie der Öffentlichkeit präsentiert wurden, anschaulich dokumentiert.

Eröffnung So, 07.04.2019, 11.30 Uhr
Eintritt frei

Weitere Informationen:
www.clemens-sels-museum-neuss.de



Deutsche Kammerakademie Neuss, Photo Daniel Ziegert

TAS KINDERTHEATER

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

für Menschen ab 5 Jahren
von Markus Andrea nach
Jeanne-Marie Leprince de Beaumont

Der Klassiker jetzt endlich auch in einer modernen TAS-Version! Wie im Märchen geht es um einen Prinzen, der vor langer Zeit wegen seiner Hochnäsigkeit von einer Hexe in ein häßliches Biest verzaubert worden ist. Seitdem wartet er in seinem düsteren Schloß darauf, von einem Menschen erlöst zu werden, der ihn trotz seines Aussehens aufrichtig liebt. In dieses Schloß geraten nun die schlaue und mutige Bella und ihr Vater, der aber die Rosen des Schloßes zertrampelt und deshalb vom Biest eingekerkert wird. Bella bleibt freiwillig auch gefangen um die Rosen und damit dann auch ihren Vater zu retten. Und dann sind da noch eine nörgelnde Standuhr und ein zickiger Kerzenleuchter, die alles daransetzen, daß Bella das Biest mag – um endlich auch selbst erlöst zu werden ...

TaS / 24.03. (Premiere), 31.03. &
14.04.2019



TAS MUSIKTHEATER

FOXTROTT AUF DEM DRAHTSEIL

Ein musikalisches Vabanque-Spiel
von Monique Latour & Lena Schuler

Das bewährte Musiktheater-Team des TAS nimmt sich die Schlager der zwanziger Jahre vor. Im Mittelpunkt stehen zwei Männer und zwei Frauen im Aufbruch in die Moderne, hin- und hergerissen zwischen ungezügelter Tanzvergnügen und ideologischen Scharmützeln. Bubikopf und Börsencrash, Pelz und Pöbel, Liebeslust und Leidenschaft – eine Geschichte inmitten der Umbrüche einer polarisierten Gesellschaft, erzählt mit den Schlagern der Zeit: rasant, witzig, zeitlos!

TaS / 01.03., 15.03., 16.03., 17.03.,
13.04. & 14.04.2019

TAS SCHAUSPIEL

MAN GEWÖHNT SICH AN ALLES, NUR NICHT AN DEN KERL

von Dick van den Heuvel

Ein Rentnerehepaar, das eigentlich alles hat. Sie sind gesund, haben ein schönes Haus, einen Sohn und Enkel. Er hadert zwar mit manchen neuzeitlichen Erfindungen, findet aber das eheliche Zusammenleben so wie es ist auf jeden Fall zufriedenstellend, während Sie ganz plötzlich von der Panik-attacke Marke „Soll das etwa alles gewesen sein?“ befallen wird: Sie will nochmal Kunstgeschichte studieren und kommt unter junge Leute, was Er zunehmend beargwöhnt ...

TaS / 09.03., 10.03., 30.03.,
31.03. & 26.04.2019

TAS SCHAUSPIEL

KÜPPERS ÜBERNIMMT

Eine feindliche Übernahme
Komödie von Thomas Steinke

Frings im Pech – arbeitslos! Um Ehe und Liebe zu retten haben sie die Idee: Sie entführen die Frau des Pleite-

Chefs und fordern ihre Jobs zurück; doch sie erwischen dummerweise den Chef selbst, aber weder seine Frau noch seine Kollegen wollen ihn zurück. Im Gegenteil: man bietet den Entführern drei Millionen, wenn sie ihn beiseite schaffen ...

Mit lakonischer Sprache und so skurrilen wie treffsicheren Pointen erzählt Steinke mit viel szenischem Witz die Geschichte eines Paares das sich weder vom Fluch noch vom scheinbaren Segen des Neoliberalismus unterkriegen lassen will.

TaS / 22.03., 23.03. & 24.03.2019



TAS KABARETT-GASTSPIEL

MELANIE HAUPT HAUPTQUARTIER

Showdown im Großshirn

Melanie Haupt, unter anderem Bühnenpartnerin von Bodo Wartke in *Antigone*, bricht in *Hauptquartier* in ihr eigenes Gehirn ein. Denn im Leben der Protagonistin laufen die Dinge schon länger aus dem Ruder. Um der Sache auf den Grund zu gehen, steigt sie klammheimlich, doch letztlich legal, in ihren Kopf ein. Dort findet sie sich unversehens im Wilden Westen wieder ...

TaS / 08.03.2019

TAS COMEDY-GASTSPIEL

HEINZ ALLEIN. DER UNTERHALTER.

Die PULLizei ermittelt!
Comedy. Musik. Krimi.

In seinem zweiten Programm nimmt Heinz Allein, bekannt vom *Stunk*, die Zuschauer wieder mit in seine ganz eigene kleine, große Heinz-Welt. Mit rheinischen Lebensweisheiten und viel Musik. Und mit geschmacklichen Ungereimtheiten, charmanten Unverschämtheiten und absurden Unterhaltungseinheiten. Eben ganz Heinz.

TaS / 14.03. & 06.04.2019

TAS KABARETT-GASTSPIEL

WARNTJEN & STERN

Die Kabarett-WG
Ab heute glücklich

Anna und Karo haben etwas Großartiges vor: Sie wollen die absolute Glücksformel präsentieren. Die Beiden haben in ihrer Kabarett-WG Nächte lang gegrübelt, recherchiert und wildfremde Leute befragt: Was ist Glück? Begleiten Sie die Beiden auf ihrem amüsanten Weg zu schrägen Wohlfühl-Therapeuten selbst ernannten Wellness-Gurus

und auf die handtuchbesetzten Sonnenliegen dieser Welt

TaS / 29.03.2019



TAS KABARETT-GASTSPIEL

DAT ROSI IM WUNDERLAND

Sabine Wiegand
Kabarett. Musik. Klamauk.

Jetzt wird es balla balla! Eigentlich wollte die sympathische Ruhrpottproletin Dat Rosi nur ein wohlverdientes Nickerchen machen. Doch dann erwacht sie in einer bizarren Welt voller irrsinniger Wunder und wunderbarem Irrsinn. In ihrem vierten Soloprogramm hat Dat Rosi mal wieder die Haare schön und die Schnauze voll. Oder umgekehrt?

TaS / 04.04., 07.04. & 28.04.2019

Weitere Stücke & Informationen:
www.tas-neuss.de



TAS SZENISCHE LESUNG

DER LACHENDE HIOB – MYNONA ANONYM

Szenische Lesung über und mit Texten
von Salomo Friedlaender / Mynona
im Rahmen der Jüdischen Kulturtag
Rhein-Ruhr 2019

Salomo Friedlaender – streitbarer Philosoph, Meister der literarischen Groteske, bedingungsloser Pazifist, Synthese aus Kant und Chaplin. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, vor allem unter seinem Pseudonym *Mynona* (rückwärts von *Anonym*), einer der bedeutendsten Vertreter der literarischen Avantgarde, ab 1933 verbannt, Emigration nach Paris, 1946 verarmt und vereinsamt gestorben, heute so gut wie vergessen. Mit dieser Produktion wollen wir an diesen bedeutenden Literaten und Philosophen erinnern.

TaS / 05.04. (Premiere) & 12.04.2019

KINDERKINO KUNTERBUNT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KULTURAMT NEUSS / SAMSTAGS – 14 UHR IM HITCH

09.03.2019

PETTERSSON UND FINDUS

74 min – FSK 0 / empf. ab 5 J. – Trickfilm

Weil der alte Pettersson schon lange alleine lebt, bringt ihm eines Tages Nachbarin Andersson ein junges Kätzchen. Er nennt das Kätzchen Findus und erkennt bald, daß es reden kann – und außerdem sein Leben auf den Kopf stellt. Gemeinsam gehen sie angeln, feiern Geburtstag und Findus hält den alten Pettersson ganz schön in Atem.



16.03.2019

FEUERWEHRMANN SAM – PLÖTZLICH FILMHELD!

64 min – frei o. A. / empf. ab 5 J. – Trickfilm

In Pontypandy wird ein Film gedreht und Sam wird unfreiwillig zum Filmhelden. Das ärgert den eitlen Filmstar Flex Dexter. Er versucht mit allen Mitteln, Sam aus dem Filmprojekt zu drängen. Als schlimme Fehler während der Dreharbeiten passieren, glauben alle, das sei Sams Schuld ...



23.03.2019

CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN

84 min – frei o. A. / empf. ab 7 J. – Abenteuerfilm

Sein erster Kinofilm ist für Checker Tobi ein großes Abenteuer. Und das beginnt auf einem Piratenschiff, mit einer Schlägerei und „Mann über Bord“. Dabei findet Tobi eine Fla-



schepost mit einem Rätsel. Und das dreht sich um nichts weniger als das Geheimnis unserer Erde.

30.03.2019

DIE WINZLINGE – ABENTEUER IN DER KARIBIK

91 min – frei o. A. / empf. ab 6 J. – Trickfilm

Was für ein Pech! Neugierig ist der Marienkäfer mit seinem Nachwuchs den Rufen seines Freundes, der netten schwarzen Ameise, in ein Lagerhaus gefolgt. Und dann ist der kleine Marienkäfer plötzlich weg. Gefangen in einer Kiste, die in die Karibik geschickt werden soll. Selbstverständlich geht der tapfere Marienkäfer mit auf die Reise ...



06.04.2019

KEINOHRHASE UND ZWEIFOHRKÜKEN

75 min – frei o. A. / empf. ab 6 J. – Trickfilm

Keinohrhase kann alles, was ein richtiger Hase können muß: Löcher budeln, Haken schlagen und Möhrchen knabbern. Doch ohne echte Hasenohren ist und bleibt er ein Außenseiter.



Seine Einsamkeit könnte nicht größer sein, als ihm das Schicksal einen ganz besonderen Freund beschert: ein Küken mit zwei Ohren!

13.04.2019

DIE HÄSCHENSCHULE – JAGD NACH DEM GOLDENEN EI

76 min – frei o. A. / empf. ab 6 J. – Trickfilm

Hasenjunge Max träumt davon, Gangmitglied bei den „Wahnsinns-Hasen“ zu werden. Um zu beweisen, daß er das Zeug dazu hat, schwingt sich Max auf einem ferngesteuerten Flugzeug in die Lüfte und wird von einer Böe er-



faßt, die ihn weit aus der Stadt und hinein inmitten der Häschenschule treibt, in der die Zeit stehengeblieben zu sein scheint.

20.04.2019 KEIN KINDERKINO ...

VIEL SPASS BEI DER EIERSUCHE!

27.04.2019

DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS – AUF IN DEN DSCHUNGEL!

80 min – frei o. A. / empf. ab 5 J. – Trickfilm

Der kleine Feuerdrache Kokosnuß hofft sehr, daß er auf der Ferieninsel einen Wasserdrachen trifft, so wie sein Opa vor langer Zeit. Aber erstmal müssen er und sein bester Freund Oskar ihre Freundin Matilda in einer Kiste ins Schiff schmuggeln. Im Sommerlager sind Stachelschweine nämlich eigentlich nicht erlaubt.

GUTSCHEINE FÜRS KINDERKINO KUNTERBUNT

FÜR KLEIN (BIS 12 J. / € 4,-)
UND GROß (AB 13 J. / € 5,-)

